

Natürlich



LZR BAUR BETON

GmbH & Co. KG

LZR-BAUR-Beton GmbH & Co. KG, Mühlenstr.50, 06712 Gutenborn

Bürgermeister Berndt
VG Heide-land-Elstertal-Schkölen
Flemmingstraße 17
07613 Crossen a. d. Elster

Verwaltung: 06712 Gutenborn Mühlenstr.50
Telefon: 034423 261-0
Fax: 034423 261-25

Werk I: 06712 Schellbach Alt Gutenborn
Telefon: 034423 29936
Fax: 034423 29054

Werk II: 07819 Porstendorf, Dorfstraße
Telefon: 036482 48648
Fax: 036482 32682

Werk III: 06729 Elsteraue OT Profen, Tagebau
Telefon: 034424 417-10
Fax: 034424 417-20

Werk IV: 07607 Eisenberg, In den Wiesen
Telefon: 036691 54205
Fax: 036691 54209

Verwaltung Kitzingen: 97318 Kitzingen
August-Gauer-Str.9
Telefon: 09321 7002-0
Fax: 09321 7002-52

Zeichen:
CR

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen:
OFBLZRB

Telefon-DW:
-22

Datum
22.01.2018

Neuaufschluss Kiessandlagerstätte Ahlendorf

Sehr geehrter Herr Dr. Maruschky,

vielen Dank für ihr Schreiben. Wir begrüßen es sehr, dass Sie die Möglichkeit genutzt haben einmal mit uns persönlich in Kontakt zu treten und nicht über Dritte bzw. die Presse zu kommunizieren.

Natürlich haben wir erfahren, dass sich der Gemeinderat gegen das Projekt ausgesprochen hat. Unsererseits stößt dies schon auf ziemliches Unverständnis. Der Gemeinderat verkennt dabei die aktuelle Rohstoffsituation. Zum einen wird gerade in Deutschland viel mehr Sand und Kies verbaut als neugenehmigt, zum Anderen wird gerade in Crossen jedes Jahr mehr Sand benötigt als in Ahlendorf gewonnen werden kann.

Ihre Aussage, dass die Kiesgewinnung einen Eingriff in das ökologische System der Elsteraue darstellt, teilen wir. Im Scoping-Termin wurden eine Vielzahl von Umweltverbänden dazu befragt. Diese befürworten das Projekt, da ein Eingriff auch durchaus eine Verbesserung darstellen kann und in diesem Fall wird.

Ebenfalls der gleichen Meinung sind wir, dass Straßen vom Verkehr entlastet werden sollten. Folglich sollten immer die kürzesten Wege gefahren werden.

Ihre Erfahrungen als erfolgreicher Geschäftsmann haben ihnen bestimmt eine Reihe von Unternehmen gezeigt, die ihre Gewinne abschöpfen und die Gemeinden leer ausgehen. Von solchen Gepflogenheiten distanzieren wir uns vehement. Gewerbesteuern werden dort bezahlt

wo sie anfallen. Ich denke sowohl der Gemeinderat Crossen, die Stadt Eisenberg oder die Gemeinde Gutenborn können dies bestätigen.

Dass Sie bis vor das Bundesverfassungsgericht ziehen wollen überrascht uns nicht. Ihr Einsatz als echter Philanthrop ist schon beeindruckend und wir können davor nur den Hut ziehen.

Ihre Information, dass es eine Vielzahl von geeigneten Möglichkeiten gibt in der Region Sand und Kies zu gewinnen interessiert uns natürlich sehr. Wie schon mehrfach betont soll Ahlendorf keine Erweiterung des Unternehmens sein, sondern stellt den Ersatz für unsere auslaufende Lagerstätte und den damit verbundenen Arbeitsplätzen dar.

Sollten sie also wirklich Kenntnisse über andere Lagerstätten haben würden wir uns diese sehr gerne ansehen.

Allerdings geben wir auch zu bedenken: Sand und Kies ist ein Bodenschatz, und zwar der am meisten benötigte, nicht nur in Deutschland. Dieser wird früher oder später dort gewonnen wo er liegt.

Sehr geehrter Herr Dr. Maruschky, wir würden uns sehr gerne mit Ihnen an einen Tisch setzen. In den nächsten Wochen liegen die ersten Ergebnisse aus dem Hydrogeologischen Gutachten, dem Artenschutz- und dem Lärmschutzgutachten vor. Sobald wir diese haben setzten wir uns in kleiner Runde zusammen und besprechen weitere Möglichkeiten.

Natürlich sind Sie jederzeit gerne auch kurzfristig in Kitzingen willkommen um sich einmal einen Eindruck von rekultivierten Kiesgruben zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



LZR-BAUR-Beton GmbH & Co. KG
Christian Reifenscheid
Geschäftsführer



Hermann Reifenscheid
Geschäftsführer